

Plant for the Planet – wir sind dabei!



Schülerinnen und Schüler aller vier Jahrgangsstufen waren zur Pflanzaktion mit dem Bürgermeister gekommen Foto: Hiller

Im Fröhsommer zeigt sie ihre weißgrüne Blütenpracht, im Herbst trägt sie mit Stacheln besetzte Früchte, deren Inneres in der kalten Jahreszeit gerne im Ofen geröstet, als Bratenfüllung oder Suppe zubereitet wird: Die Edelkastanie, besser bekannt unter dem Namen Esskastanie, die von der Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung zum Baum des Jahres 2018 ernannt wurde. Ein Exemplar steht nun auch auf dem Grundstück der Rudolfshofer Grundschule.

„Heute sorgen für die Welt von morgen“ – unter dem diesjährigen Motto des Kunigundenfests hatten

sich die Schülerinnen und Schüler schon seit Wochen im Unterricht mit dem Thema Natur- und Umweltschutz beschäftigt und freuten sich nun auf die Pflanzaktion zu ihrem Schulfest, zu der neben Bürgermeister Benedikt Bisping und Rektorin Monika De Jesus-Hauber auch das gesamte Lehrerkollegium und die Elternbeirätin Eva Greulich gekommen waren.

Mit großem Applaus wurden Marietta Emmert und Renate Scholz begrüßt. Beide machen sich schon seit einiger Zeit für die Klimaschutzinitiative Plant for the Planet, die

2007 von dem damals neunjährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen wurde, stark. Aus dem Schülerprojekt ist inzwischen eine globale Bewegung mit mehr als 100000 Unterstützern geworden, für die der Initiator, der mittlerweile in London studiert, kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde.

„Stop talking, start planting“

Wie wichtig Bäume für Mensch und Tier sind, wissen auch die Rudolfshofer Grundschulkinder, die gut vorbereitet waren und sich von dem anhaltenden Nieselregen nicht stören ließen: „Bäume sorgen

für Sauerstoff und Schatten, sie mildern die Hitze und bieten vielen Lebewesen Nahrung und Schutz.“ Grund genug also für die Schulgemeinschaft, bei der Aktion „Stop talking, start planting“ mitzumachen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Benedikt Bisping griffen die Klassenstrecher der vier Jahrgangsstufen zu den Schaufeln und setzten die Edelkastanie, die Dieter Wölfel, zuständig für Naturschutz, Baum- und Landschaftspflege im Städtischen Bauamt, ausgesucht hatte, in die Erde. Gestiftet wurde das Buchengewächs von der Stadt Lauf, die Plant for the Planet auch weiterhin unterstützen wolle, so der Bürgermeister, der mit der Baumpflanzung ein schriftliches Versprechen einlöste, das er Felix Finkbeiner anlässlich eines internationalen Treffens der Klimaschutzinitiative Anfang März gegeben hatte.

Ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen



„Wir setzen in der Pegnitzstadt ein Zeichen für Nachhaltigkeit“, so das Stadtoberhaupt. „Und diesem Baum werden noch viele andere folgen; schließlich wollen wir dabei helfen, das Ziel von Plant for the Planet zu erreichen – bis zum Jahr 2020 weltweit 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen.“ Und das freut nicht nur Marietta Emmert und Renate Scholz, die einen Gruß an Felix Finkbeiner schickten: „Plant for the Planet – wir sind dabei!“

11. Heilungsblatt der Stadt Lauf